

MAGENDASSEL

Lateinischer Name: Gasterophilus intestinalis

Umgangssprachlich: Magendassel, Dasselfliege

Größe/Aussehen: große Fliege; Dassellarve rötlich mit typischer „stacheliger/Wiederhaken-“ Bänderung

Vorkommen: Die Dasselfliege ist nur regional unterwegs und in der Regel ortstreu, das heißt man trifft sie nicht überall an. Die Magendassel zählt nicht zu den Endoparasiten der Pferde, es handelt sich um eine „Fliegenart“.

Nachweis: Nicht in der Kotprobe nachweisbar! Mittels Gastroskopie oder Sichtung der Eiablage, sowie Larven im Kothaufen. Die Dasselfliege benötigt das Pferd als Überwinterungsmöglichkeit für ihre Larven. Deshalb legt sie im Flug ihre Eier meist an die Pferdebeine/Brust. Hier werden sie vom Pferd aufgenommen, entwickeln sich im Pferd zur Dassellarve und halten sich dann in der Magenwand fest. Die Larven werden im kommenden Frühjahr mit dem Kot ausgeschieden, um dann wieder zur Dasselfliege zu werden.

Behandlung: Es handelt sich bei der Magendassel um einen Sichtbefund. Das heißt, sollten Eiablagen am Pferd oder Larven im Kothaufen oder bei einer Gastroskopie Magendasseln gefunden werden, bitten wir um Kontaktaufnahme um den besten Zeitpunkt der Entwurmung zu besprechen.